

Presseaussendung

der *INITIATIVE LUDESCH – für einen lebenswerten Walgau*

Ludesch 30.8. 2018 Enormer Zuspruch für Demonstration zu Boden- und Wasserschutz in Ludesch. Mehr als 600 Leute, die vom Ludescher Gemeindezentrum ins Neugut auf eine Kundgebung gegangen sind, setzen ein Zeichen!
Die *INITIATIVE LUDESCH – für einen lebenswerten Walgau* organisiert den gemeinsamen Demonstrationzug und die Kundgebung im Neugut.

Gegen 18 Uhr treffen die Leute beim Gemeindezentrum Ludesch ein. Jung und Alt, mit Kind und Kegel, bunt gemischt. Rasch wird klar: Wir werden viele. Originelle Transparente, gute Stimmung. Stimmengewirr. Über dem unteren Walgau zieht ein Gewitter auf. Die Menge organisiert sich und ein beeindruckender Zug setzt sich Richtung Neugut in Bewegung. Lachen, Skandieren, Winken – Sprechchöre in Call und Respons: Unser Wasser, unser Wasser, Unser Boden, unser Boden, Wir entscheiden, wir entscheiden, Bodenschutz, Bodenschutz.

Alles läuft friedlich ab, entspannt – ohne Störung durch Hetzer. Beim Queren der L193 sichert die Polizei die Straße. Sympathiebekundungen der Anwohner. Nach einer halben Stunde demonstrierenden Schlenderns, Ankunft im Neugut, im Hintergrund das Betriebsareal der drei Ludescher Getränkeriesen Rauch, Ball und Red Bull, das ins Neugut erweitert werden soll.

Die Wolken ballen sich schwarz, über Frastanz hängen Regenschleier. Die Leute stehen hinter dem in 6m hohen Buchstaben ausgelegten Schriftzug ES LANGT. Bunte Mischung aus Sprüchen, Kindern, Hunden, Grün, Sturm und guter Laune.

Der Drohnenmann kämpft mit Wind und Wetter, kurz gelingt es sie zu stabilisieren, Jubel bei den Teilnehmern. Das Wetter drängt zur Eile. Die Statements fallen zusehends kürzer aus.

Manuel Kirisits – Bio Austria – spricht zu Ernährungssicherheit, Martin Strehle – Bodenfreiheit – zur Landesgrünzone, dicke schwere Tropfen beginnen zu fallen, Blitze, die Reden werden abgebrochen, die Sache in die Zelte verlegt, binnen Minuten zieht ein Wetter übers Neugut hinweg. Die Leute drängen sich in den zwei Zelten, wer keinen Platz findet, sucht unter Schirmen Zuflucht, graue Regenwand, Stimmung bestens; Zelt eins musiziert mit Ulrich Gabriel, Konrad Bönig und Dorothea Rosenstock, Zelt zwei isst Kartoffel, Dinkelbrötchen, Aufstriche, Käse, aus lokaler und regionaler Produktion und trinkt „Neuguter Wasser“ und Bio Bier.

Leute in angeregte Gespräche miteinander vertieft. Nach dem Abziehen des Gewitters, wird bis in die Nachtstunden hinein miteinander geredet, gespielt, gesungen und gegessen.

Klar wird: Den Leuten, die gekommen sind, liegt der gute Umgang mit der Umwelt am Herzen. Und in Vorarlberg über 600 Personen für den Erhalt des Bodens, den Schutz des Grundwassers und eine soziale Regionalentwicklung auf die Straße zu bekommen, ist schon was.

Ja, die *INITIATIVE LUDESCH* hat eine Basis!

Was für ein Zeichen im Rahmen der 5-Tageswanderung für den Schutz der Natur in unserem Land von Bregenz auf die Bieler Höhe AS LANGAT. Die Botschaft ist angekommen und die *INITIATIVE LUDESCH – für einen lebenswerten Walgau* mehr als zufrieden mit der Demonstration und der Kundgebung im Neugut. Der Vorarlberger Naturschutz wird dieses Zeichen für eine verstärkte Zusammenarbeit zu nutzen verstehen.